



Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte!

Emstek, 7.11.2020

Nachdem wir an den letzten beiden Tagen vieles auf den Weg gebracht haben, damit die kommende Woche gut starten kann, möchte ich auf einige Punkte noch ausführlicher und genauer eingehen:

**Szenario B:** Der Landkreis hat gestern, am 6.11. 2020 eine Allgemeinverfügung veröffentlicht und für den gesamten Landkreis für Kindergärten und Schulen das Szenario B angeordnet. Die Verfügung gilt bis Montag 30. November.

Szenario B bedeutet: Alle Klassen werden geteilt. In den geteilten Klassen können und müssen die Kinder Abstand halten. Mittagessen und Nachmittagsbetreuung fallen aus!

**Notbetreuung:** Auch im ersten Lockdown hatten wir ab April 2020 schon einmal eine Notbetreuung. Damals waren viele Kinder komplett zu Hause, deswegen standen Räumlichkeiten, pädagogische Mitarbeiter und Lehrkräfte für diese Betreuung zur Verfügung. Jetzt ist die Situation anders: Alle Klassen sind da, alle Lehrkräfte unterrichten alle ihre Stunden, alle Klassenräume sind belegt.

Die Notbetreuung ist deswegen wirklich eine Notbetreuung und so leid uns das tut, werden wir verstärkt Betreuungswünsche ablehnen müssen! Es gibt nur eine begrenzte Anzahl von Räumen und Betreuungspersonen. Polizistinnen und Polizisten, Krankenschwestern und Pfleger sind mit Sicherheit systemrelevant, aber es gibt auch Grenzfälle, in denen wir Ihr Kind nicht betreuen können.

Trotzdem ist es in der Grundschule Emstek möglich, an jedem Schulumorgen und an den Tagen Montag bis Donnerstag auch nachmittags an der Notbetreuung teilzunehmen. Wer den ganzen Tag kommt, muss genug Essen und Trinken dabei haben!

**Kommunikation:** Die meisten von uns Lehrkräften haben selber Kinder, einige haben auch Kinder im Grundschulalter. Wir wissen sehr genau, dass es oft nicht leicht ist, die eigenen Kinder beim Lernen zu begleiten. Wir wissen ebenfalls, dass viele von Ihnen berufstätig sind und dass es oft sehr schwierig ist, zusätzliche Betreuungsmöglichkeiten am Vormittag zu finden. Oft haben Sie sicherlich auch Ihren Urlaub auch schon im Frühjahr verbraucht.

Umso wichtiger ist es, dass unsere Kommunikation und die Kommunikation mit der Klassenleitung Ihres Kindes gut klappt. Wir haben dafür zusätzlich „Schule kompakt“ installiert, damit Informationen aus der Schule bei Ihnen ankommen und der Austausch von Hausaufgaben auch digital funktionieren können. Auch Telefon, E-Mail und WhatsApp dürfen weiter zur Kommunikation genutzt werden. Sprechen Sie uns bitte zeitnah an, wenn etwas nicht gut läuft. Es ist eine schwierige Situation für alle – wir sind auch nur Menschen und können etwas übersehen oder Fehler machen. Im Falle eines Falles sollte man dann darüber sprechen.

**Lernen zu Hause:** Auch an dem Schultag, an dem Ihr Kind nicht in der Schule ist, besteht Schulpflicht. Ihr Kind sollte in den Jahrgangsstufen 1 und 2 etwa 1,5 Stunden, in Jahrgangsstufe 3 und 4 etwa 2 Stunden konzentriert Aufgaben erledigen. Es gibt Kinder, die trödeln oder langsam sind, es gibt sehr

schnelle Kinder. Niemand soll ganze Tage mit dem Lernen verbringen. Wenn Ihr Kind zu viel Zeit braucht oder sonst irgendwelche Probleme auftauchen, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf!

Wer zu wenig Stoff hat, kann die Anton-App nutzen. Auch das Land Niedersachsen bietet beispielsweise unter [www.lernenzuhause.nibis.de](http://www.lernenzuhause.nibis.de) viele Aufgaben an.

**Die Corona-Situation bei uns:** Ich habe schon häufiger Folgendes mitgeteilt: Ich persönlich bin sehr froh, dass wir zu Zeiten der Corona-Pandemie in Deutschland leben. Bei aller Kritik machen die Politiker in unserem Land einiges richtig. Die Einschränkungen unserer Freiheiten schmecken niemandem wirklich, aber das Einhalten von Hygieneregeln, das Tragen einer Alltagsmaske und der Abstand sind in meinen Augen zumutbar. Ich bin darüber hinaus froh, in der Gemeinde Emstek zu leben, die uns kompetent und niemals kleinlich unterstützt.

Wir können alle dazu beitragen, dass zumindest unser Schulleben harmonisch bleibt, indem wir freundlich und entspannt miteinander umgehen. Alle am Schulsystem Beteiligten geben sich – das kann ich versichern – große Mühe, damit alle gut durch diese schwierigen Zeiten kommen!

**Elternsprechtag:** Im November ist traditionell der Elternsprechtag. Wir führen ihn aufgrund der momentanen Situation telefonisch durch. Nähere Informationen folgen.

Bleiben Sie gesund!

Peter Boog